November – Dezember – Januar 2027

Evangelische Kirchengemeinde Aßlar

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Aßlar



Inhalt

Thema	Seite
Andacht	3
Aus dem Gemeindeleben	5
Amtshandlungen	8
Nachruf	9
Kirchlicher Unterricht	10
Kinderkirche	10
Krippenspiel	11
Gottesdienste	12
Frauen- und Männerarbeit	14
Aus der Frauenhilfe	16
Vorankündigungen	18
Kontakte	24

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“

Mitten in der dunklen Jahreszeit blicke ich auf die neue Jahreslosung von 2027. Ich blicke auf!

Otto von Bismarck hat gesagt: "Wir Deutschen fürchten Gott und sonst nichts auf der Welt." Fast scheint es, als sei es heute genau umgekehrt: Wir Deutschen fürchten Gott nicht, aber sonst alles auf der Welt. Diese Entwicklung hat sich in den Jahren rasant beschleunigt. Den Traditionen, die uns in den Jahrhunderten unserer Identität als Christinnen und Christen vergewisserten, kehren viele den Rücken. Es bleibt ein Leben in Ungeborgenheit und Unsicherheit.
Interessanterweise lautet die Steigerung von Angst, Heidenangst. Wo keine Ehrfurcht mehr vor Gott besteht, gibt es keine bergende Geborgenheit. Er schreckend: Wer nicht vor Gott kniet, muss vor den Menschen buckeln. Es geht also nicht um eine neuerliche Angst, sondern um die Ehre gegenüber dem, dem Ehre gebührt. Vor Gott müssen wir keine Angst haben, sondern können gelassen und frei aus der Gnade leben. Gott rechnet uns unsere Schuld und unser Versagen nicht zu. Er kann vergeben, selbst da, wo es uns so schwerfällt, alte Dunkelheit hinter uns zu lassen. Er ist der Gott, der sagt: „*Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, soll nicht wandeln in der Finsternis.“*
Gelassenheit und eine wohltuende innere Ruhe im Leben wächst aus der Vergebung. Das Herz kommt zur Ruhe. Weil wir aus der Vergebung leben, können wir auch anderen – und was für manche am schwersten ist: sich selbst - vergeben. Damit gewinnen wir den Frieden, den unser Herz benötigt.
Der Zuspruch, „Fürchte dich nicht“ findet sich nicht 365 mal

in der Bibel, wie man manchmal gehört hat, für jeden Tag des Jahres. Je nach Zählung kann man ihn in der heiligen Schrift aber über 200 Mal finden. Es zeigt sich wieder, wie gut es sein kann, in die Bibel zu schauen. Auf jeden Fall können wir uns jeden Tag des Jahres neu darin einüben: Gottvertrauen statt Heidenangst.
Denn, liebe Leserin, lieber Leser, weil Gott weiß, was morgen ist, brauche ich heute keine Angst zu haben,

Ihr/Euer Pfarrer Martin Reibis



Grill und Chill – alle an einen Tisch

Die Gemeindeleitung, unser Presbyterium, hatte zu Grill und Chill, Essen und Entspannung, eingeladen. Und so zahlreich wurde der Einladung gefolgt, dass die Plätze in unserem Gemeindezentrum kaum ausreichten. Ein großes Lob gebührt unserem Hausmeister, Dmitri Benner, für seine zuverlässigen Grillkünste. Loben konnte man auch unseren Frauenhilfechor unter der Leitung unserer Kirchenmusikerin Ulrike Uhl. Es ist Jesu Gebet und sein Auftrag an uns, dass wir alle eins sein sollen:



„Alle an einen Tisch!“ So hat es Jesus von Anfang an gewollt. Dazu haben sich die neuen Jugendlichen im kirchlichen Unterricht mit den zwölf Jüngern beschäftigt, wie die Evangelien von Ihnen berichten und wie sie dargestellt sind im berühmten „Letzten Abendmahl“. Keiner ist wie der andere, aber durch Jesus sind wir alle eine Gemeinschaft in versöhnter Verschiedenheit.



Erntedank – Unser täglich Brot gib uns heute

Es sind oft die einfachen Genüsse, die uns gut tun. So war es auch beim Erntedankfest in unserem Gemeindezentrum, dem Gemeindehaus, Oberstraße8b in Aßlar. Geplant und vorbereitet waren zwei köstliche Suppen in mehr als ausreichender Menge. Aber unmittelbar vor dem Festgottesdienst musste festgestellt werden, dass über Nacht das ganze gute Essen verdarb. Suppe kann „umkippen“. Flugs wurden umgeplant und es gab heiße Würstchen mit Senf und dem gutem Backhausbrot.



Ein raffinierter Genuss waren zweifellos
die Liedvorträge der Chorgemeinschaft. In der Festpredigt sprach ich von der vielleicht größten und schönsten Erntegabe, für die wir danken. Es sind die Kinder, die Gott uns anvertraut.



Fotos und Texte: Reibis

Amtshandlungen

Herzliche Segenswünsche für Ihren gemeinsamen Lebensweg unseren getrauten Paaren:



Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

1. Korinther 16, 14

Wir begrüßen unsere Täuflinge und ihre Familien:



<u>Als Taufsonntage haben wir für Sie/Euch reserviert:</u>

08. November, 13. Dezember, 10. Januar
Alle Termine auch online!

Ich freue mich über Ihre/Eure Taufanfrage!
Pfarrer Martin Reibis

Email: Martin.Reibis@ekir.de Tel. 06441/89683

WIR GEDENKEN



Der HERR
heilt, die
zerbrochenen
Herzens sind,
und verbindet
ihre Wunden.

Psalm 147,3



Kirchlicher Unterricht

Katechumenen-Unterricht - Ev. Gemeindehaus Aßlar, dienstags 15.30 -17.30 Uhr

10.11. zum Thema - Gebet
24.11. " " - Jesus Christus (1)
08.12. " " - Weihnachten
19.01. " " - Diakonie

Vorab: 13.02. - 9.00 Uhr Sportzentrum Aßlar: KonfiCup 2027

Konfirmandenarbeit - Ev. Gemeindehaus Aßlar, samstags um 09.00 Uhr

14.11. – Fahrt nach Hadamar

28.11. – Seminar, Pauline

Kontakt: Pfarrer Martin Reibis, Tel. 06441 89683

Kinderkirchen

Kinderkirche Klein-Altenstädten Gemeindehaus Mühlackerstraße 2, sonntags wöchentlich um 11.00 Uhr

Kontakt: Barbara Reibis, Tel.: 89683

Kinderkirche Aßlar – Ev. Gemeindehaus Oberstraße 8b, ab dem 15.11. - 24.12. wöchentlich

Wir suchen interessierte, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für das Team der Kinderkirche Aßlar. Bei Interesse kontaktieren sie gerne Pfarrer Martin Reibis: 06441 89683 und Sylvia Budelmann: 0174 1712558.

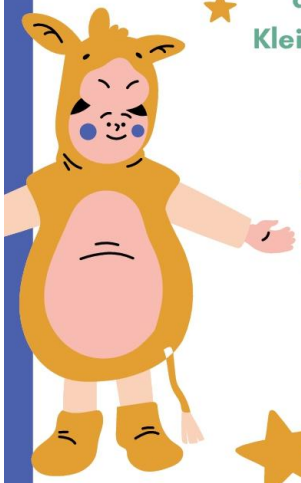
Kontakt: Silke Bähr Tel. 06441 3090976



Gesucht:

Darsteller für die Krippenspiele

der Kinderkirchen Aßlar und Klein-Altenstädten an Heiligabend



Erster Probentermin am
Sonntag, d. 15. November 2026
in den Gemeindehäusern
Aßlar, Oberstr. 8b um 9:30 Uhr
bzw. Klein-Altenstädten,
Mühlackerstr. 2 um 11 Uhr



Ansprechpartner:
Sylvia Budelmann, Tel. 01741712558
Barbara Reibis, Tel. 06441 89683

Unsere Gottesdienste

Tag	Aßlar Kirche	Kl.-Altenstädten	Pfarrer
Sonntag, 01.11.	18.00 **Gemeindehaus Aßlar, Gottesdienst zur Reformation mit dem Flötenstreich**	--	Reibis
Freitag, 06.11.	16.30 **Schulhof Grundschule, St. Martin**	--	Reibis/ Team Kita
Sonntag, (T) 08.11.	09.30	11.00	Meineke
Sonntag, 15.11.	09.30	11.00	Reibis
Ewigkeitssonntag, 22.11.	09.30 **mit dem Chor der Frauenhilfe**	11.00 **mit der Chorgemeinschaft**	Reibis
1. Advent-Sonntag, 29.11.	10.00 **mit der Frauenhilfe**	--	Stübiger
2. Advent-Sonntag, 06.12.	10.00 **Sing- und Lesegottes-dienst mit Gospelchor**	--	Meineke/ Zipp
3. Advent-Sonntag, 13.12. (A) (T)	09.30	11.00	Reibis
4. Advent-Sonntag, 20.12.	10.00 **Gemeindehaus Aßlar mit Kirchenkaffee**	--	Reibis

Tag	Aßlar Kirche	Kl.-Altenstädten	Pfarrer
Heilig Abend, 24.12.	15.30 **mit Krippenspiel** 17.00 23.00	15.30 **mit Krippenspiel**	Stübiger/ Reibis
2. Weihnachtstag, 26.12.	10.00	--	Meineke
Altjahresabend, 31.12.	17.00 **mit Frauenhilfechor**	15.30 **mit der Chorgemeinschaft Kl.- Altenst.**	Reibis
Sonntag, 03.01.	10.00 **Andacht zum Jahresanfang**	--	Zipp
Sonntag, (T) 10.01.	09.30	11.00	Stübiger
Sonntag, 17.01.	10.00 **Abschluss der Allianzgebetswoche**	--	Zipp
Sonntag, 24.01.	09.30	11.00	Reibis
Sonntag, 31.01.	10.00 **Gemeindehaus Aßlar mit Kirchenkaffee**	–	Reibis



SEHNSUCHTSORTE

Frauen- und Männerarbeit

Frauenhilfe Aßlar mittwochs um 14. 30 Uhr Gemeindehaus Aßlar

11.11. – Basteln mit Inge Hagner-Keiner
10.12. – Adventliche Frauenhilfe mit Chor
20.01. – Jahreslosung 2027

Kontakt: Margot Kleinblotekamp, Tel. 06441 982013

Frauenhilfechor montags um 17. 30 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Kontakt: Edelgard Hoffmann, 1. Vorsitzende, Tel. 06441 81889

Gospelchor 1. + 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Kontakt: Klaus-Werner Zipp, Tel. 06441 85981

Mütterkreis - Gymnastik montags um 18.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Kontakt: Heidelore Ullrich, Tel. 06441 85332

Handarbeitskreis montags um 14.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Kontakt: Hacar Savas, Tel.: 81577 vormittags im Familienzentrum

Gymnastik mittwochs um 18.00 Uhr Gemeindehaus Klein-Altenstädten

Kontakt: Carina Reuschling, Tel.: 06441 8173

Kreativ-Kreis-Klein-Altenstädten – im Gemeindehaus ein offenes Angebot für jede und jeden 14-tägig

Kontakt: anke.schaus@gmail.com oder 0177 2782167

Ökumenischer Männerkreis

Kontakt: Pfr. i. R. Rüdiger Jankowski, Tel. 06441 81505

Tafelarbeit Aßlar - Ausgabe dienstags 14.00 – 15.00 Uhr Gemeindehaus Aßlar

Kontakt: Markus Lotz 0157 8506 8525, markus@andersground.de



Aus der Frauenhilfe

Texte und Fotos: Kleinblotekamp

Einen sommerlichen Nachmittag erlebten die Frauen der evangelischen Frauenhilfe am **15. Juli** in Aßlar. Bei Liedern, Gedichten, Geschichten, Kaffee, Tee und Eis war für jede etwas dabei und man konnte den Sommer mit allen Sinnen genießen.



Am Mittwoch, dem **12. August**, fand in der Frauenhilfe Aßlar der Jahresrückblick der Frauenhilfe statt.
In gemütlicher Runde blickten die Teilnehmerinnen gemeinsam auf das vergangene Jahr zurück. Im Jahresbericht ließen wir die vielfältigen Aktivitäten und Ereignisse des Jahres 2025 noch einmal Revue passieren und erinnerten uns an viele schöne gemeinsame Stunden und Begegnungen.
Auch Trauriges gehörte dazu. Wir gedachten unseren verstorbenen Frauenhilfeschwestern und bewahren ihnen ein ehrendes Andenken.



Anschließend wurde der Kassenbericht für das Jahr 2025 vorgetragen. Bei Kaffee, Tee und leckerem Kuchen blieb anschließend ausreichend Zeit für anregende Gespräche und einen geselligen Meinungsaustausch. In angenehmer Atmosphäre verbrachten die Frauen eine schöne Zeit miteinander.
Für einen stimmungsvollen Abschluss sorgten die Chorfrauen, die mit ihren Liedern den Nachmittag musikalisch ausklingen ließen.



Nicole Weber-Wieland war **am 9. September** zu Gast bei der Frauenhilfe Aßlar und berichtete über die Arbeit im Hospiz sowie über das Leben und die Begleitung der Gäste.



„Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben“

– dieser Leitspruch der Hospizbewegung beschreibt eindrücklich, worum es in der Hospizarbeit geht. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

Das Hospiz Mittelhessen – Haus Emmaus in Wetzlar hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken und sterbenden Menschen ein würdevolles und möglichst selbstbestimmtes Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Dabei werden die Gäste einfühlsam begleitet und in ihrer individuellen Lebenssituation unterstützt.

Nicole Weber-Wieland gab den Teilnehmerinnen einen interessanten Einblick in diese wichtige und wertvolle Arbeit.



Vorankündigungen



KRIPPENAUSSTELLUNG

UNTERE STADTKIRCHE
WETZLAR



27.11. – 13.12.26

Mittwoch - Freitag, Sonntag: 15 - 18 Uhr

Samstag: 15 - 19 Uhr

(unter Vorbehalt, Montag und Dienstag geschlossen)

Besucht uns digital

Homepage

Instagram

Klemmbausteinkirche

Regina u. Wilfried Keiner
Bergstraße 8
Aßlar **16**

Familie Thomaka
Gebrüder-Grimm-Str. 16
Aßlar **19**

14

Dorfplatz
Werdorf **12**



20

17

22

Kinderbücherei
Christ-König **13**
Friedenstraße 13, Aßlar

Kreuz und Quer
St. Norbert, Gartenstr.
Werdorf **8**

Seniorenzentrum **9**
Schönbachtal
Bachstr. 75, Werdorf

Cornelia u. Jürgen Hoßbach
Altenbergstr. 22
Klein-Altenstädten **15**

Nicole Benning
Auf der Dommert 4
Bechlingen **4**

Gottesdienste
in allen
Kirchen **24**

6

Familie Löderbusch
Wilhelmstraße 11 **23**
Klein-Altenstädten

Stadtteilbüro
Ziegelei 11
Aßlar **10**

Evangelisches Familienzentrum
Regenbogen **3**
Pestalozzistraße 2, Aßlar

Familie Renner
Gartenweg 9
Berghausen **18**

Junges Gemüse
Mühlweg
Werdorf **21**

Offener Gesprächskreis
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Hohlgarten 1, Werdorf **1**

Familie Netsch
Schulstraße 28
Berghausen **5**

Familie Vogels
Luthermühle 3
Werdorf **2**

Frauenhilfe Chor Aßlar
Gemeindebüro
Oberstraße 8b **7**
Aßlar

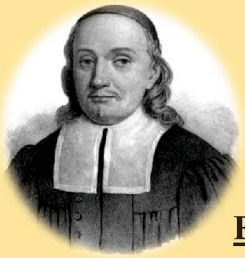
Ev. Freie Gemeinde
Borngasse 9
Aßlar **11**

Eine Aktion Ihrer Christlichen Gemeinden und Kirchen in der Stadt Aßlar
Verantwortlich: Pfarrer Marcus Brenzinger, Hohlgarten 1, Werdorf
marcus.brenzinger@ekir.de

Zur Ehre des Kirchenliederdichters

Paul Gerhardt (1607-1676)

In diesem Jahr begehen wir den 350. Todestag des Theologen und Kirchenliederdichters Paul Gerhardt. Daher möchten wir sie zu diesem Anlass in unsere Kirche einladen am:



Sonntag den 3. Advent,

13. Dezember 2026

um 16.00 Uhr

Evangelische Kirche Aßlar



Wir wollen uns gemeinsam an ihn erinnern, sein Leben resümieren und verbunden mit einer Einladung an sie mitzusingen und ihm damit nochmal die Ehre geben.

Paul Gerhardt wurde am 12. März 1607 in Gräfenhainichen im damaligen Kurfürstentum Sachsen geboren und starb am 27. Mai 1676 in Lübben im Spreewald. Zu seinen, bis heute bekannten, Liedern gehören „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, „Befiel du deine Wege“, „Die güldene Sonne“ und „Ich steh an deiner Krippen hier“.

Stimme des Trostes und der Hoffnung

Mit Paul Gerhardt wird ein „wahrhaft großer Kirchenliederdichter“ gefeiert, dessen Lieder noch immer in unseren Gottesdiensten gegenwärtig sind. „Wir feiern eine Stimme, die uns Trost und Hoffnung schenkt, ja die uns frohgemut sein lässt, froh und mutig, damals wie heute“. Gemeinsam wollen wir seine Lieder singen - begleitet von Ulrike Uhl an der Orgel.

Referent: Klaus-Werner Zipp

und Ulrike Uhl an der Orgel

Die Evangelische Kirchengemeinde Aßlar lädt ein.

Kollekte erbeten.

Evangelische Kirchengemeinde Aßlar



ALLIANZGEBETSWOCHE: Mutig in die Zukunft – Ein Herz. Ein Wort. Eine Mission.

Themen und Bibeltexte der einzelnen Tage:

10.01.27 Mutig in die Zukunft – Jesus im Blick (Apostelgeschichte 4, 24-32)

11.01.27 Ein Herz – Einheit bewahren (Epheser 4, 3-6)

12.01.27 Ein Herz – Einmütig im Gebet (Apostelgeschichte 1, 14)

13.01.27 Ein Wort – Die prophetische Stimme (Hebräer 4,12)

14.01.27 Ein Wort – Versöhnung mit Gott (2. Korinther 5,20)

15.01.27 Eine Mission – Aus Liebe zu Gott (2. Timotheus 2,15)

16.01.27 Eine Mission – Mit Hand und Fuß (Matthäus 25,40)

17.01.27 Mutig in die Zukunft – In der Kraft des Geistes (Apostelgeschichte 4, 24-32)

Da die Termine der Gebetsabende in unserer Gemeinde zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefs noch nicht feststanden, möchten wir sie bitten, diese der Homepage www.asslar.de, Aßlar die Woche oder den Abkündigungen in den Gottesdiensten zu entnehmen.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachtstage und einen hoffnungsvollen Blick in das neue Jahr 2027



Um auch im neuen Jahr, so viel wie möglich Evangelische Haushalte mit unserem Gemeindebrief zu erreichen, benötigen wir dringend, weitere Gemeindebriefausträger*innen.
Sie brauchen einen kleinen Anschub, um sich an der frischen Luft zu bewegen? Dann sind sie bei uns genau richtig! Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr, in den Monaten Februar, Mai, August und November. Außerdem profitieren sie durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde davon, dass sie unserer Gemeindehäuser mit einem Erlass von 50% mieten können.

Kontakte

Gemeindebezirke 1+2	**Pfarrer Martin Reibis,** Oberstraße 8a Tel. 8 96 83; Martin.Reibis@ekir.de (Donnerstag: freier Tag) **Pastor Ulf Meineke** (Dienstumfang von 25%), Tel. 01633 499946 ulf.meineke@ekir.de **Prädikant Patrick Stübiger** Tel. 01514 1239524 patrick.stuebiger@ekir.de
Gemeindehaus Aßlar	**Dmitri Benner,** Oberstraße 8b Tel. 8 88 15
Gemeindehaus Klein-Altenstädten	**Christoph Sermond,** Mühlackerstraße 2 Tel.: 8625, mobil: 0176 80800580
Ev. Familienzentrum Regenbogen	**Kerstin Novak,** Pestalozzistraße 2, Tel.: 8 15 77 familienzentrum-regenbogen-asslar@ekir.de
Tafelarbeit	**Markus Lotz** Tel.: 0157 8506 8525 markus@andersground.de
Gemeindebüro	**Claudia Schönherr**, Oberstraße 8b, Tel. 8 12 50 Öffnungszeiten: Mo- Mi u. Fr, 9.00 -10.00 Uhr Do 17.30 -19.00 Uhr asslar@ekir.de
Homepage/ Instagram	**www.kirche-asslar.de** WhatsApp-Community KIRCHEASSLAR

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Aßlar - Redaktionsteam: Barbara Reibis, Martin Reibis, Claudia Schönherr - Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen der Berichte vor.
Annahmeschluss für die nächste Ausgabe (Februar – April) ist der **15.01.2027**
Konto: Evangelische Kirchengemeinde Aßlar, Oberstraße 8b, 35614 Aßlar Sparkasse Wetzlar, BIC: HELADEF1WET, IBAN: DE09 5155 00350002 0981 76
Druck: Diakonie Lahn Dill e.V. - Stephanus Werkstatt, 35578 Wetzlar, Westendstraße 13